

Gesänge, Mantren & Zaubersprüche im Schamanismus

18. – 20. August 2023 in der Klangjurte im Naturcamp Ragösen/Fläming
mit Dr. Christian Rätsch, Dr. Claudia Müller-Ebeling & Anke Bolz



Ohne Gesang und Musik sind schamanische Heilrituale undenkbar! Der Einsatz der Stimme als unmittelbarstes Musikinstrument nimmt darin einen besonderen Platz ein. Das können wir nicht nur aus historischen Tonaufnahmen und Überlieferungen, sondern auch von den noch ungebrochen lebendigen schamanischen Kulturen in Nepal und Südamerika lernen. Endlich also ein Seminar zu diesem wichtigen Thema, das auch von Anke Bolz angeleitete Gesänge und ermöglicht. Die weitgereisten Schamanismus-Experten und Autoren veranschaulichen die komplexe Symbolik von Worten, Stimme und Klang, die alle gemeinsam singen und auf sich wirken lassen können. Sie erhellen unerhörte Dimensionen der Trance, die SchamanInnen von HeilerInnen unterscheiden und mit Phantasie Reisen nichts zu tun haben. Wir lauschen Rhythmen, Takten, Tönen, Klängen, Gesängen, Melodien und Mantren von zahlreichen schamanischen Kulturen; authentische Musik, die uns auch in Räucherreisen begleitet und in eigene innere Welten eintauchen lässt.

Stichworte zum Inhalt:

* Heilrituale & Musik * schamanische Trance & Ekstase * Zaubersprüche, in Wort und Klang * symbolische Hintergründe * authentische schamanische Musik * Kakophonie statt Wohlklang * gemeinsam singen

Dr. phil. Christian Rätsch (Altamerikanist, Ethnologe, Volkskundler) promovierte zum Erlernen von Zaubersprüchen bei den Lakandonen. Er erlernte die Mayasprache der in Chiapas, Mexiko, lebenden Lakandonenindianer, bei denen er insgesamt drei Jahre lebte. Seit dreißig Jahren erforscht Rätsch in aller Welt schamanische Kulturen und deren ethnopharmakologischen, ethnomedizinischen und rituellen Gebrauch von Pflanzen. Klänge, Gesänge & bestimmte Worte spielen dabei eine wesentliche Rolle.

Dr. phil. Claudia Müller-Ebeling (Kunsthistorikerin, Ethnologin, Indologin und Literaturwissenschaftlerin) promovierte in Kunstgeschichte über visionäre Malerei im 19. Jahrhundert am Beispiel des französischen symbolistischen Malers Odilon Redon. Studienreisen führten sie zur Erforschung des Heilpflanzenwissens und Gebrauchs auf Guadeloupe (Karibik) und auf den Seychellen. Langjährige Erforschung des Schamanismus in Nepal mit vergleichenden Studien in Korea, im Amazonasgebiet von Peru und in Kolumbien.

Anke Bolz (Musikerin und Musikpädagogin) studierte Gesang, Tonsatz und Elementare Musikpädagogik in Potsdam. Seit 25 Jahren arbeitet sie mit Kindern, Jugendlichen & Erwachsenen, gesunden und gehandicapten Menschen in individuellen und gemeinschaftlichen Kontexten in kontinuierlichen und punktuellen Settings. Ihr Hauptthema ist der Gebrauch von Stimme und Gesängen in alltäglichen und speziellen Kontexten zur Entfaltung persönlicher und gesamtgesellschaftlicher Potentiale von Glück, Frieden, Gesundheit, Spiritualität und Gemeinschaftsfähigkeit.

Kosten: 320 € zzgl. bio-veget. VP 85 €/Unterkunft f. das WE im Zelt, Bauwagen oder Gästezimmer im Dorf ab 40 €
Bei wem es jetzt gerade knapp ist - bitte sprecht/schreibt mich an, wir kommen da schon zusammen.

Anmeldung: Anke Bolz, Tel. 0172-97 52 60, E - Mail: anke.bolz@lebenslieder.org Internet: www.lebenslieder.org

